



Die Bürgerstiftung übergab am Dienstag in Salzgitter-Bad die Förderbeträge an verschiedene Einrichtungen der Stadt. Foto: Elke Kräwer

25 000 Euro für zwölf Projekte im Stadtgebiet

Salzgitter-Bad Die Bürgerstiftung verteilte Fördermittel – Geld für Kultur, Soziales und Sport.

Von Elke Kräwer

Die Bürgerstiftung Salzgitter verteilte anlässlich ihres Stiftungstages am Dienstag 25 000 Euro an zwölf Einrichtungen der Stadt. Gefördert werden damit Projekte aus den Bereichen Bildung, Jugend, Kultur, Soziales, Sport und Umwelt.

In einem festlichen Rahmen im Hotel Ratskeller wurde symbolisch ein Scheck über die Gesamtsumme an alle übergeben. Rund 120 Gäste waren zum Stiftungstag gekommen, die zunächst den Ausführungen des diesjährigen Gastredners Bernd Osterloh, VW-Konzernbetriebsratsvorsitzender, lauschten.

Belegschaft sozial engagiert

Osterloh hatte seinem Vortrag den Titel „Ziele und Verwirklichungen, Verantwortung, Mitbestimmung und Wertschöpfung für die Region“ gegeben. Darin ging er auf die aktuellen Ziele des VW-Konzerns ein und machte deutlich, dass Mitbestimmung bei Volkswagen auch von der Konzernspitze begrüßt werde. Die Mitbestimmung werde nicht nur

an den deutschen Standorten praktiziert, so Osterloh, sondern auch an den internationalen.

Darüber hinaus berichtete er über das soziale Engagement der Belegschaft und des Konzerns.

Geld für Fußballprojekte

So werde zum Beispiel zur Fußball-Weltmeisterschaft eine Summe von insgesamt drei Millionen Euro für Fußballprojekte in Brasilien zur Verfügung gestellt. Eine Hälfte stamme von den Beschäftigten, die andere habe der Konzern draufgelegt. „Gefördert werden aber auch Einrichtungen und Projekte in der Region“, erklärte Osterloh.

Über Fördergelder zwischen 500 und 4000 Euro konnten sich insgesamt zwölf Einrichtungen im Stadtgebiet freuen. Das Frauenhaus wurde beispielsweise mit insgesamt 3000 Euro für die Bestandserhaltung des Hauses bedacht, die Grundschule am Osterthal bekam 1200 Euro für Sprachförderunterricht für Schüler mit Migrationshintergrund und der Kreissportbund bekam 500 Euro für die Organisation eines Frauensporttages.